

Lernziele (inhaltliche und methodische)

- Die Lernenden können Angaben zum zeitlichen und örtlichen Ursprung sowie zur Entwicklung dieser beiden Weltreligionen machen.
- Die Schüler:innen können anhand ausgewählter Merkmale zwischen christlichen und buddhistischen Lehren und Praktiken unterscheiden.
- Sie sind imstande, einige Gemeinsamkeiten wie auch grundlegende Unterschiede zwischen dem Buddhismus und dem Christentum zu beschreiben, zum Beispiel hinsichtlich der Gottes- und Seelenbegriffe, den Paradies- und Jenseitsvorstellungen, den jeweiligen Erlösungswegen sowie den Quellen religiöser Erkenntnis oder hinsichtlich der Lehren zu Krieg und Gewalt.
- Sie können die der religiösen Praxis und den rituellen Handlungen beider Religionen zugrundeliegenden geistigen Vorstellungswelten darstellen und miteinander vergleichen.
- Sie können einige Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der institutionellen Verfasstheit beider Religionen erklären.
- Sie können anhand einzelner Beispiele erklären, ob bzw. auf welche Weise es Synergien zwischen dem Buddhismus und dem Christentum gibt bzw. geben könnte.
- Sie sind in der Lage, Aussagen über einige der gesellschaftspolitischen Wirkungen des Buddhismus und des Christentums zu formulieren, insbesondere mit Blick auf die Behandlung von Natur und Umwelt.
- Die Schüler:innen können textkritische Betrachtungen anstellen und über die weltanschaulichen Dimensionen sowie die gesellschaftlichen Implikationen buddhistischer und christlicher Lehrmeinungen reflektieren.
- Die Lernenden vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).